

Florentine Hickethier, Karolin Schumann, Alexander Gröschner & Dennis Hauk

Demokratie ja! Und wie?

Die Perspektive von Schulleitungen auf Partizipation und darauf ausgerichtete Schulentwicklungsprozesse

Netzwerktagung, 23.10.2025

Ziel & Ablauf unseres Workshops



1. Wer sind wir und was machen wir im Projekt?
2. Was sind Ihre Erwartungen?
3. Ziel & Ablauf unseres Workshops
4. Block I – Was ist Partizipation?
5. Block II - Umsetzungsmöglichkeiten
6. Reflexion & Evaluation

Ziel: Anregungen zu
Umsetzungsmöglichkeiten von
Partizipation an Ihrer Schule und
in Ihrem Unterricht

Das Projekt „Partizipative Unterrichtskulturen in digitalen Lerngemeinschaften wahrnehmen und fördern“ (PUdL)

**(1) Potenzial unterrichtlicher
Partizipationsräume zur
Demokratiebildung von
Schüler:innen**



**(2) Potenzial digitaler
Fortbildungen zur
Professionalisierung von
Lehrpersonen**



Zielstellung: Entwicklung einer digital gestützten Fortbildung mit wissenschaftlich geprüften und praktischen Gestaltungselementen für eine partizipative Unterrichtskultur

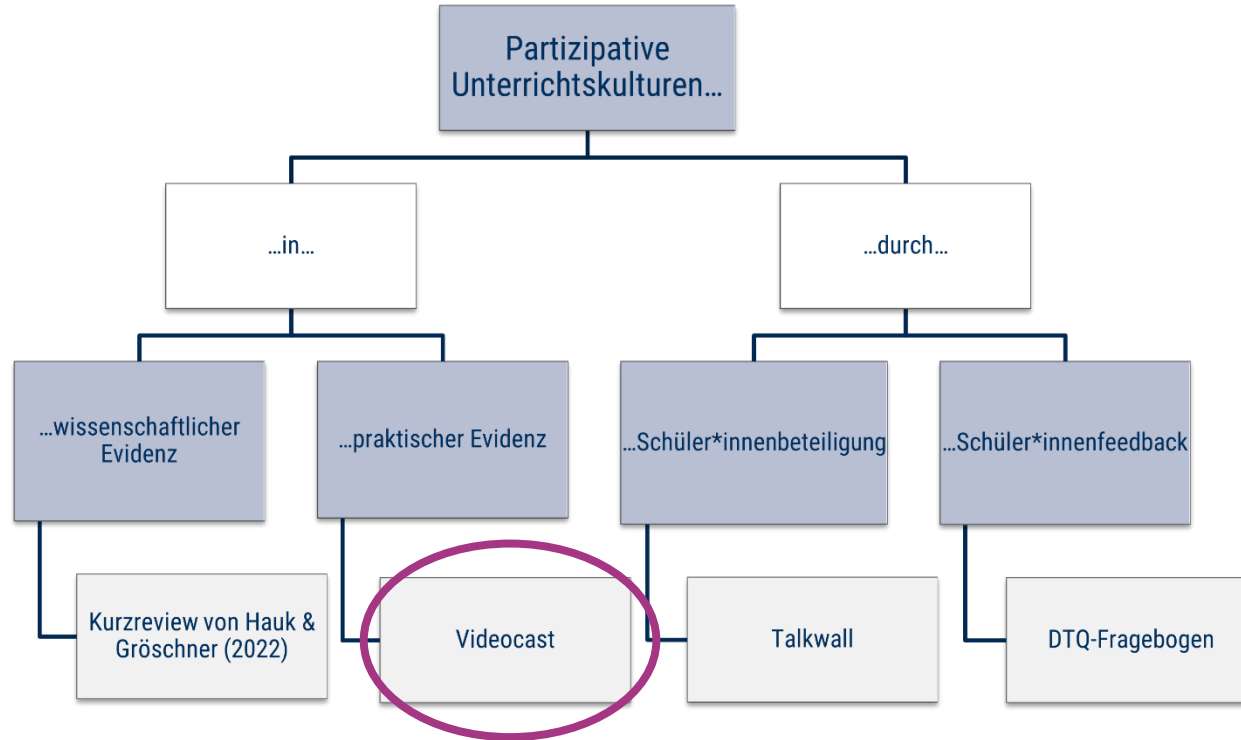
Adressaten: Lehrpersonen in allen Ausbildungsphasen

Themen der „Digitalisierungsbausteine“:

- ☐ Lernförderliche Unterrichtskommunikation
- ☐ Eigenverantwortliches Lernen
- ☐ Partizipative Feedbackkultur mit digitalen Technologien
- ☐ Etablierung von Partizipationskulturen in Schulen



Gestaltungselemente der (digitalen) Fortbildung: Übersicht





**Was sind Ihre Erwartungen
an diesen Workshop?**

Ziel & Ablauf unseres Workshops



1. Wer sind wir und was machen wir im Projekt? ✓
2. Was sind Ihre Erwartungen? ✓
3. Ziel & Ablauf unseres Workshops
4. Block I – Was ist Partizipation?
5. Block II - Umsetzungsmöglichkeiten
6. Reflexion & Evaluation

Ziel: Anregungen zu
Umsetzungsmöglichkeiten von
Partizipation an Ihrer Schule und
in Ihrem Unterricht

Block I – Was ist Partizipation?

Arbeitsauftrag:



- Notieren Sie bitte Begriffe auf je einer Moderationskarte, die Sie mit dem Begriff „Partizipation in Schule und Unterricht“ in Verbindung bringen.



Der Videocast

Interviews mit Schulleitungen innovativer Schulen (N = 6)



Themenfelder der Interviews:

- Bedeutung von Partizipation für Lernen von Schüler:innen
- Formate und Beispiele von Schüler:innenpartizipation
- Rolle von digitalen Technologien für partizipativen Unterricht
- Ansätze zur Förderung „partizipativer Unterrichtskulturen“
- Wirkungen von Partizipation im Unterricht



Ziel:

Vorstellung von Gestaltungsräumen und Erfahrungen mit partizipationsorientierten Lerngelegenheiten in Unterricht und Schule als Transferanregungen zur Förderung partizipativer Unterrichtsformate



Wissenschaftliche Perspektive auf Partizipation in der Schule



Ebenen der Schülermitwirkung

Organisationsebene



Unterrichtsebene



Schülermitwirkung in der Organisationsebene



Schulversammlungen
& -konferenzen

Schülerräte und
Versammlungen

Klassenräte

Klassen- und
Schülersprecherwahl

Streitschlichter*innen

Mitarbeit an
Schülerzeitungen

Schülermitwirkung auf der Unterrichtsebene



- Abseits reform- & projektorientierter Unterrichtsformate (z.B. Lernbüros, Projektunterricht) finden Schüler:innen im klassischen Fachunterricht kaum Partizipationsräume

Abs & Moldenhauer, 2022; Guérin, Ploeg & Sins, 2013; Kärner et al., 2023

- Studien zeigen in Teilen positive Effekte unterrichtlicher Partizipationsräume auf
 - das fachbezogene Lernen, die Lernmotivation, Selbstwirksamkeit und Interesse
 - die demokratische Identitäts- und Persönlichkeitsbildung.

Hauk & Gröschner, 2022

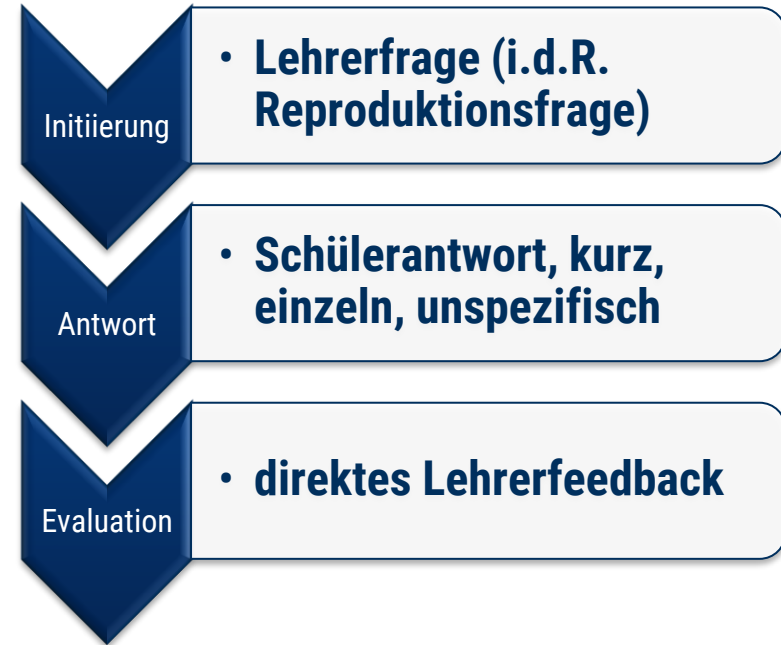
Kärner et al., 2023



Schülermitwirkung im Unterrichtsgespräch



- Im alltäglichen Unterrichtsgespräch:
 - beteiligen sich nur wenige Lernende ($< 40\%$),
 - haben Schüler:innen keine Zeit zum Nachdenken ($< 0,8\text{ s}$),
 - haben Lehrpersonen den größten Redeanteil ($> 80\%$ der Zeit),
 - erhalten Lernende kaum Feedback zu Ihrem Beitrag.



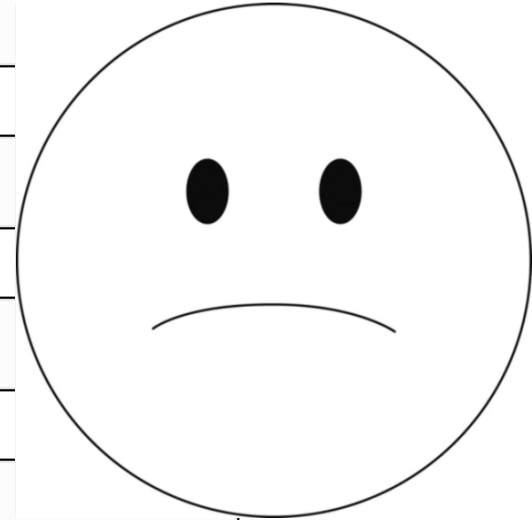
Das alltägliche Unterrichtsgespräch

Demokratielernen

Fachbezogenes Lernen

Motivation

Selbstwirksamkeit



Ziel & Ablauf unseres Workshops



1. Wer sind wir und was machen wir im Projekt? ✓
2. Was sind Ihre Erwartungen? ✓
3. Ziel & Ablauf unseres Workshops ✓
4. Block I – Was ist Partizipation? ✓
5. Block II - Umsetzungsmöglichkeiten
6. Reflexion & Evaluation

Wie wird
Partizipation an der
eigenen Schule
umgesetzt?

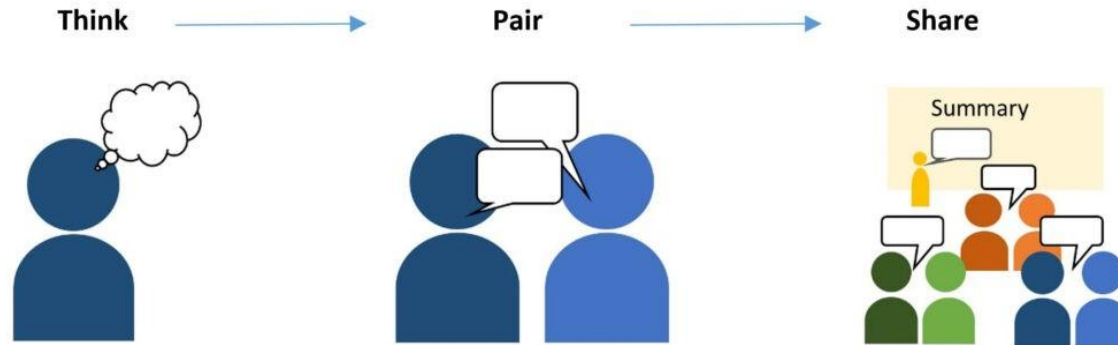


IDEAS

Block II – Partizipation an anderen Schulen

Arbeitsauftrag:

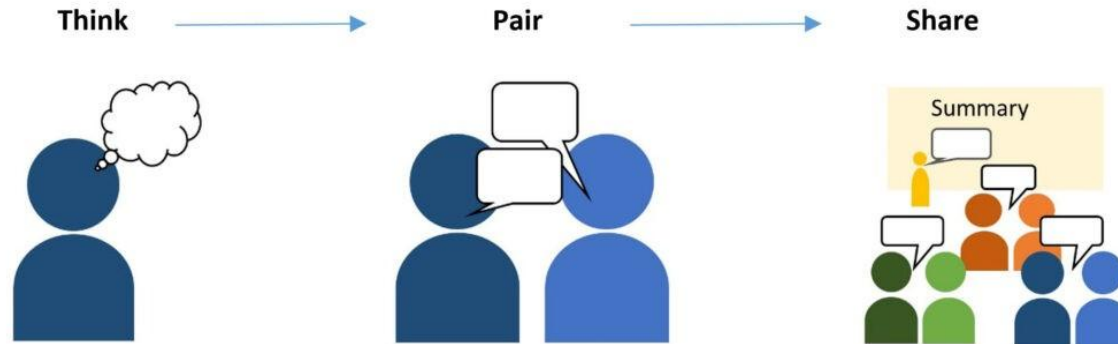
1. Welche Ansätze der Partizipation werden benannt?



Block II – Partizipation an anderen Schulen

Arbeitsauftrag:

1. Welche Ansätze der Partizipation werden benannt?
2. Paarweiser Austausch: Inwiefern lassen sich die Aspekte der Unterrichts- bzw. Organisationsebene zuordnen?
3. Austausch im Plenum



Block II – Wie kann Partizipation ermöglicht werden?



Anregungen

Hürden

Ziel & Ablauf unseres Workshops



1. Wer sind wir und was machen wir im Projekt? ✓
2. Was sind Ihre Erwartungen? ✓
3. Ziel & Ablauf unseres Workshops ✓
4. Block I – Was ist Partizipation? ✓
5. Block II - Umsetzungsmöglichkeiten ✓
6. Reflexion & Evaluation

6. Reflexion & Evaluation

Bitte öffnen Sie das Mentimeter über den QR-Code
oder über den Link und beantworten Sie abschließend
3 kurze Fragen zur Evaluation des Workshops.



www.menti.com Code: 8783 1185

The background of the slide features a large, detailed seal of the University of Jena. It depicts a bearded man in a fur hat and robe, holding a sword. The Latin inscription around the border reads "MISERERE NOBIS" at the top, "COLPIT DOGERE" on the right, and "MARCHIO" on the left. A banner across the center contains the text "FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA".

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Infos zur Fortbildung: florentine.hickethier@uni-jena.de

www.teach.uni-jena.de